



# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE JOHANNESBERG

ORTSTEILE: OBERAFFERBACH · STEINBACH · RÜCKERSBACH · BREUNSBURG · JOHANNESBERG

Nr. 48

01. Dezember

2022

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

**Sitzung des Gemeinderats;**  
hier: öffentliche Einladung gemäß Art. 52  
der Gemeindeordnung (GO)

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, den 06. Dezember um 19.00 Uhr** statt.

#### Sitzungsort:

Mehrgenerationenhaus „LebensTräume“  
(großer Saal, Obergeschoss), Hauptstr. 4a,  
63867 Johannesberg

Johannesberg, den 29. November 2022  
gez. Peter Zenglein, 1. Bürgermeister

#### Tagesordnung:

##### Punkt 1

Eröffnung und Begrüßung;

##### Punkt 2

Bürgerfragestunde;  
Behandlung von Fragen und Anregungen  
der Zuhörer/innen

##### Punkt 3

Vollzug der Geschäftsordnung;  
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung  
des Gemeinderats vom 08. November 2022  
(öffentliche Sitzung)

##### Punkt 4a)

Forstwesen der Gemeinde Johannesberg;  
Verkauf von Langholz an örtliche gewerbe-  
treibende Holzhändler sowie Langholz und  
Selbstwerberholz an Privathaushalte  
hier: Beschlussfassung über die gemeindlichen  
Vorgaben für das Jahr 2023

##### Punkt 4b)

Forstwesen der Gemeinde Johannesberg;  
Hinweis auf das Förderprogramm „Klima-  
angepasstes Waldmanagement“ des  
Bundesministeriums für Ernährung und  
Landwirtschaft

Hier: Förderung zur Anpassung von Wäldern  
an die Folgen des Klimawandels & Stärkung  
seiner Klimaschutz- und Biodiversitätsfunk-  
tionen

##### Punkt 5

Unterhaltung der Gewässer dritter Ordnung  
im Spessart;  
Anmeldung der Unterhaltungsmaßnahmen  
für die Jahre 2023/2024

##### Punkt 6

Vollzug der Straßenverkehrsordnung;  
Erörterung und Beschlussfassung zur  
Beschilderung mit Zusatzbeschilderung des  
Parkplatzes „Badstube“ im OT Steinbach

##### Punkt 7

Vollzug des Bayerischen Straßen und Wege-  
gesetz (BayStrWG);  
hier Erörterung und Beschlussfassung über  
Art. 18 Sondernutzung nach öffentlichem  
Recht, Verordnungsermächtigung

##### Punkt 8a)

Vollzug der Gemeindeordnung (GO);  
Feststellung des Ergebnisses der Jahres-  
rechnung für das Haushaltsjahr 2021 gemäß  
Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung

##### Punkt 8b)

Vollzug der Gemeindeordnung (GO);  
Erteilung der Entlastung für das Haushalts-  
jahr 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeinde-  
ordnung

##### Punkt 9

Finanzwesen der Gemeinde;  
Vollzug der gemeindlichen Förderrichtlinien  
hier: Vorlage des Tätigkeitsberichts des Jah-  
res 2022 des Vereins »Wanderlust 1948  
Breunsburg e.V.«

##### Punkt 10

Termine, Wünsche und Anregungen;  
Bericht des 1. Bürgermeisters

Im Anschluss findet eine **nichtöffentliche  
Sitzung** statt.

### COVID 19 - Hinweise zum Sitzungsverlauf (Stand: 28.11.2022)

Die Gemeinde Johannesberg trägt mittels  
entsprechender Sitzungsorganisation dem  
Interesse der Vermeidung von Ansteckungen  
mit dem COVID 19-Virus wie folgt Rech-  
nung:

### Sitzungsteilnahme mit „3G-Regelung“

Um einen größtmöglichen Infektionsschutz  
für alle Sitzungsteilnehmer zu gewährleisten,  
gilt für die Gemeinderatssitzung bis auf  
Widerruf die sogenannte „3G-Regelung“  
(geimpft, genesen oder getestet).

Demnach müssen sämtliche Sitzungsteil-  
nehmer einen Nachweis erbringen, dass  
diese vollständig geimpft oder genesen sind.  
Andernfalls ist der schriftliche Nachweis  
eines Negativtestes vorzulegen (vor höchst-  
ens 48 Stunden vorgenommener PCR-Test  
oder vor höchstens 24 Stunden vorgenom-  
mener POC-Antigentest oder Selbsttest  
unter Aufsicht).

Die Gemeinde Johannesberg bietet vor jeder  
gemeindlichen Sitzung, sämtlichen Sit-  
zungsteilnehmern/innen einen kostenfreien  
Selbsttest (Antigen-Selbsttest) an.

Das **Testangebot gilt am jeweiligen Sit-  
zungstag ab 18.30 Uhr** (bis Sitzungs-  
beginn). Es werden entsprechende  
Wartebereiche bis zum Vorliegen des Test-  
ergebnisses eingerichtet. Bei negativem  
Testergebnis (Wartezeit ca. 15 Minuten) kann  
der Sitzungssaal dann betreten werden.  
Bitte beachten Sie, dass es durch das Test-  
angebot zur Verzögerung des Sitzungs-  
ablaufes kommen kann.

### Weiterführende Hinweise zum Sitzungs- verlauf:

- Es wird empfohlen am Sitzungsort, wo  
immer möglich, einen **Sicherheitsabstand**  
einzuhalten.
- Im gesamten Sitzungsgebäude ist die  
Pflicht zum Tragen einer **Mund-Nasen-  
Bedeckung** aufgehoben.
- Im Eingangsbereich des Sitzungsortes  
wird die Möglichkeit zur **Händedesinfek-  
tion** gegeben sein.
- Es wird ein regelmäßiger **Luftaustausch**  
im Sitzungsraum stattfinden.

Fortsetzung auf Seite 4

**Gemeindeverwaltung Johannesberg**

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Bitte vereinbaren Sie für Ihre Anliegen vorab einen Termin, gerne auch außerhalb der o.g. Zeiten.

**1. Bürgermeister Peter Zenglein**, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2  
Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Terminvereinbarung

**Rathaus**

Oberafferbacher Str. 12  
63867 Johannesberg  
Telefon: 06021/3485-0  
Telefax: 06021/3485-20

**Bürgerbüro**

Oberafferbacher Str. 10A  
63867 Johannesberg  
Telefon: 06021/3485-18  
Telefax: 06021/3485-10

**Weitere  
Einrichtungen**

**Zentrales und Bürgerdienstleistungen**

**Christian Geisenhof  
Fachbereichsleiter**

Geschäftsleitung,  
Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,  
Sitzungsdienst, Ortsrecht und  
Satzungswesen, Ortsentwicklung und  
Bauleitplanung  
☎ 06021/3485-13  
Zimmer 4  
geisenhof@johannesberg.de

**Nina Wagner**

Sekretariat / Vorzimmer,  
Obstbaumpatenschaft,  
Öffentlichkeitsarbeit  
☎ 06021/3485-15  
Zimmer 3  
wagner@johannesberg.de

**Corina Aulbach**

Öffentlichkeitsarbeit  
(Homepage, Mitteilungsblatt)  
Datenschutz, Pflegelotsin,  
Rentenversicherung, EDV  
☎ 06021/3485-14  
Zimmer 1  
aulbach@johannesberg.de

**Finanzen**

**Vanessa Heeg  
Fachbereichsleiterin**

Kämmerin, Förderungen/Zuschüsse,  
Feuerwehrwesen,  
Abrechnungen Niederschlagswasser  
☎ 06021/3485-21  
Zimmer 8  
heeg@johannesberg.de

**Jürgen Hain**

Abrechnungen, Beitragswesen  
(Erschließungs-, Straßenausbau-, Ver-  
besserungs-, und Kanalherstellungsbei-  
träge), Holzverkauf, Vereinszuschüsse,  
BayKiBig  
☎ 06021/3485-27  
Zimmer 7  
hain@johannesberg.de

**Roland Albert**

Kassenverwalter,  
Mahn- und Vollstreckungswesen  
☎ 06021/3485-23  
Zimmer 5  
albert@johannesberg.de

**Andrea Bittel**

Steuern und Gebühren,  
Abrechnungen Liegenschaften  
☎ 06021/3485-22  
Zimmer 5  
bittel@johannesberg.de

**Bürgerservicebüro**

Melde-, Pass- und Gewerbeamt,  
Fundbüro, AST-Fahrscheine,  
Beglaubigungen, Fischereischeine,  
Sozialanträge,  
Hundeab-/abmeldung  
☎ 06021/3485-18

**Annette Hofmann**

Bürgerservicebüro,  
Plakatierungsgenehmigungen  
Hallen- und Raumbelagungen  
☎ 06021/3485-19  
hofmann@johannesberg.de

**Aleyna Flügel**

Bürgerservicebüro, Standesamt,  
Ordnungsamt,  
Anmeldung von Festen und  
Veranstaltungen  
☎ 06021/3485-18  
fluegel@johannesberg.de

**Anja Hochstadt**

Standesamt (nur nach Terminvereinbarung),  
Personalamt, Musikschule, Friedhofsver-  
waltung  
☎ 06021/3485-12  
hochstadt@johannesberg.de

**Bau- und Umweltamt**

**Frank Nagel  
Fachbereichsleiter**

Bauhofleiter, Bautechniker,  
sämtliche Angelegenheiten des Hoch-  
und Tiefbaus,  
Bearbeitung von Bauanträgen,  
Straßen- und Wegerecht  
☎ 06021/3485-31  
nagel@johannesberg.de

**Florian Weis**

Bearbeitung von Bauanträgen,  
Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,  
und Lageplänen, Bauplatzbörse,  
Grundstücks- u. Pachtangelegenheiten,  
straßenverkehrsrechtliche Anordnungen  
☎ 06021/3485-32  
weis@johannesberg.de

**Bauhof**

Seestraße 1 A

**Jens Herbert, Kathrin Jörg,  
Michael Kraus, Daniel Röhl, Ralf Staab,  
Christian Wombacher**

**Sozialkoordinator Alexander Fuchs**  
im Mehrgenerationenhaus (MGH)  
☎ 06021/3485-48

**Mehrgenerationenhaus**

»Lebens(t)räume«  
Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg  
☎ 06021/9014853 📠 06021/9014854  
www.mgh-johannesberg.de

**Tagespflegestätte Johannesberg**

Adam-Fell-Str. 9, 63867 Johannesberg  
☎ 06021 – 5848696

**Kinderhaus St. Johannes**

Hauptstraße 6 • 63867 Johannesberg  
www.kinderhaus-sankt-johannes.de

**Trägerschaft: St. Johannesverein e.V.**

**Alexander Fuchs**  
☎ 0175/2960884  
traeger@kinderhaus-sankt-johannes.de

**Verwaltung:**

**Regina Burkl**  
verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de  
☎ 06021/4945870

**Andrea Kraus**

kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de

**Bereichsleitung Kinderkrippe:**

**Julia Zey**  
Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803  
kinderkrippe@kinderhaus-sankt-johannes.de

**Bereichsleitung Kindergarten:**

**Julia Wagner**  
Hauptstraße 1b • ☎ 06021/450012  
kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

**Bereichsleitung Wald: Michaela Fuchs**

Hauptstraße 1b • ☎ 0151/50542168  
wald@kinderhaus-sankt-johannes.de

**Bereichsleitung Hort: Gabi Ruh**

Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 06021/6282885  
hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

**Mühlberg-Grundschule Johannesberg**

**Rektorin: Pia Steigerwald**  
Adam-Fell-Straße 5  
☎ Schulleitung: 06021/8666622  
☎ Sekretariat: 06021/46993  
E-Mail: vsjohannesberg@t-online.de  
Homepage: http://www.johannesberg.de/  
familie-bildung-und-soziales/schulen/

**Apotheken-Notdienst**

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und dauert bis zum nächsten Tag 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

**Freitag, 02. 12. 2022:** Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstraße 19, Telefon 06188/917171 und Marien-Apotheke, Aschaffenburg, Sandgasse 60, Telefon 06021/25519

**Samstag, 03. 12. 2022:** easyApotheke Main Park Center, Mainaschaff, Am Glockenturm 1, Telefon 06021/580110 und Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1, Tel. 06021/22506

**Sonntag, 04. 12. 2022:** Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61, Tel. 06023/8463 und Mohren-Apotheke am Herstatturm, Aschaffenburg, Goldbacher Str. 7, Tel. 06021/24810

**Montag, 05. 12. 2022:** Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1, Telefon 06024/1530 und Platanen-Apotheke, Aschaffenburg, Platanenallee 19, Telefon 06021/242825

**Dienstag, 06. 12. 2022:** Apotheke im Elisenpalais, Aschaffenburg, Elisenstr. 28, Tel. 06021/398870 und St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 76, Tel. 06021/53942

**Mittwoch, 07. 12. 2022:** Apotheke am Schöllkrippen, Alzenau-Michelbach, Schlossstr. 26, Tel. 06023/7272; Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg, Am Dreispitz 17, Telefon 06021/87301 und Rosen-Apotheke, Haibach, Alois-Wenzel-Str. 3, Tel. 06021/61888

**Donnerstag, 08. 12. 2022:** Johannes-Apotheke, Johannesberg-Oberafferbach, Kettelerstraße 4, Telefon 06021/424240 und Schwanen-Apotheke, Aschaffenburg, Landingstr. 2, Tel. 06021/22240

**Freitag, 09. 12. 2022:** Löwen-Apotheke, Karlstein-Großwelzheim, Kahler Str. 19, Tel. 06188/990205 und St. Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6, Tel. 06021/412704

**Samstag, 10. 12. 2022:** Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38, Tel. 06023/2916 und Strauß-Apotheke, Aschaffenburg, Herstattstraße 14, Telefon 06021/22096

**Sonntag, 11. 12. 2022:** Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11, Tel. 06024/1071 und Strietwald-Apotheke, Aschaffenburg-Strietwald, Hasenhägweg 27, Tel. 06021/424406

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Johannesberg

1. Bürgermeister Peter Zenglein

Oberafferbacher Straße 12,

63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,

Annoncen-Aannahme, Druck und Vertrieb:

Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstraße 4,

63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,

Telefax (06021) 59090-30

E-Mail: [info@bilz-druck.de](mailto:info@bilz-druck.de)

Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Mitteilungsblatt im Internet:

<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>

Bezugspreis pro Jahr:

28,50 Euro bei Abbuchung

36,00 Euro bei Barzahlung / Überweisung /  
Rechnungsstellung

26,50 Euro elektronisch, nur Abbuchung

32,00 Euro elektronisch + Papier,  
nur Abbuchung

**Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg****Feuerwehren Johannesberg**

Kommandant Johannesberg: **Jochen Muckenschnabl**, ☎ 0151/44522606

Kommandant Steinbach: **Lukas Kehrer**, ☎ 0173/5877329

Jugendfeuerwehr Johannesberg: **Björn Wombacher**, ☎ 0179/2323678

Kinderfeuerwehr Johannesberg: **Bianca Muckenschnabl**, ☎ 0151/21227102

**Forstdienststelle Johannesberg**, In Vertretung: Johannes Kress

☎ 09353/79082126; ☎ 0179/4760995; E-Mail: [johannes.kress@aelf-ka.bayern.de](mailto:johannes.kress@aelf-ka.bayern.de)

**Pfarramt Johannesberg**, Pfarrer Nikolaus Hegler

Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, ☎ 0171/3528379

**Bücherei Johannesberg** im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a

☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: [buecherei-johannesberg@gmx.de](mailto:buecherei-johannesberg@gmx.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr,

Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

**Postagentur Johannesberg**

Oberafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874

Öffnungszeiten: Montag (**nur Post**), 9.00 bis 10.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 7.00 bis 13.00

Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag, 7.00 bis 13.00 Uhr, Freitag, 7.00 bis 13.00 Uhr und

14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag, 7.00 bis 12.00 Uhr

**Partnerschaftskomitee Johannesberg**

Vorsitzende: Hildegard Rosner, [partnerschaftskomitee@johannesberg.de](mailto:partnerschaftskomitee@johannesberg.de)

**Schornsteinfeger**

Für die hoheitlichen Schornsteinfegertätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig:

für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberafferbach, Breunersberg, Rückersbach und**

**Sternberg**: Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund**, Im Felgen 14, 63825 Sommerkahl,

☎ 06024/637161, ☎ 06024/6394462, ☎ 0176/10605413

für **Steinbach**, Schornsteinfegermeister **Frank Giron**, Andreastraße 21, 63829 Krombach,

☎ 06024/631470, ☎ 06024/631471, ☎ 0171/1904007

**Spendenkonto »Gute Tat«**

Raiffeisenbank Aschaffenburg

BIC: GENODEF1AB1 · IBAN: DE44 7956 2514 0201 8710 13

**Notfalltelefonnummern**

**Polizei** ☎ 110

**Feuerwehr / Rettungsdienst** ☎ 112

**Kassenärztlicher Notdienst** ☎ 116117

**Zahnärztlicher Notdienst** ☎ 06021/80700

**Telefonseelsorge** (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

**Stromversorgung AVG-Störungsdienst**, ☎ 06021/391-0

**Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf** ☎ 0800/6246773

**Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe**

☎ 06023/9710-0

**Hebammen-Wochenbettambulanz** für Wöchnerinnen und stillende Frauen:

Sonn- und feiertags 9-12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!

[www.hebko-aschaffenburg.de](http://www.hebko-aschaffenburg.de)

**Wir sind gerne für Sie da!**

**Besuchen Sie uns auf unserer Homepage**

[www.johannesberg.de](http://www.johannesberg.de)

**oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter**

[info@johannesberg.de](mailto:info@johannesberg.de)

**Der direkte Draht zum Gemeinderat unter:**

[gemeinderat@johannesberg.de](mailto:gemeinderat@johannesberg.de)



# Umwelt- ecke



## Recycling in Johannesburg

### Abfuhrtermine Johannesburg mit Ortsteilen

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

#### Restmüll:

Montag, 12. 12. 2022  
Dienstag, 27. 12. 2022

#### Biomüll:

Montag, 05. 12. 2022  
Montag, 19. 12. 2022

#### Gelbe-Sack-Sammlung

Mittwoch, 07. 12. 2022

#### Papiertonnen-Sammlung

Dienstag, 20. 12. 2022

**Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b**

Donnerstag	16.00–19.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Telefon 06021/394-170**

Montag – Freitag	8.00–16.30 Uhr
Samstag	8.00–13.00 Uhr

**Öffnungszeiten der Grünabfalldponie**  
Samstag, 11.00–16.00 Uhr  
Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesburg, Telefon 06021/3485-31

#### Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Bürgerbüro für 12,- Euro erhältlich.

**Gelbe Säcke** erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

#### Kontakt:

Müllgebührenstelle im Landratsamt:  
06021/394-396

Rest- und Biomüll: Firma Remondis,  
Telefon 0800/2477677

Gelbe Säcke: Firma Werner,  
Telefon 0800/00937637 oder  
06021/5991-0

Papiertonnenabfuhr: Firma Emde,  
Telefon 06021/45493-0

Fortsetzung von Seite 1

- Sehen Sie bei **Erkältungssymptomen** oder Unwohlsein von einer Teilnahme an Sitzungen ab. Insbesondere kann Personen, die erkrankt oder von infektionsschutzrechtlichen Anordnungen oder Quarantäne-Empfehlungen betroffen sind, der Zugang zum Gebäude verwehrt werden.

In der Regel werden die **Niederschriften** zu öffentlichen Sitzungen, einen Monat später im Mitteilungsblatt sowie online veröffentlicht und können bei Interesse somit auch später eingesehen werden.

## Einladung zur Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses

### Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses;

**hier: öffentliche Einladung gemäß Art. 52 der Gemeindeordnung (GO)**

Die nächste öffentliche Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses findet am **Donnerstag, den 08. Dezember 2022 um 18.30 Uhr** statt.

#### Sitzungsort:

Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a,  
63867 Johannesburg

Zu dieser Sitzung lade ich hiermit öffentlich ein.

Johannesberg, den 29.11.2022  
gez. Peter Zenglein, 1. Bürgermeister

#### Tagesordnung

##### Punkt 1

Vollzug der Geschäftsordnung  
Genehmigung der Niederschrift der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusssitzung vom 15. September 2022

##### Punkt 2

Behandlung von Bauanträgen – Antrag auf Vorlage im Genehmigungsverfahren

Bauvorhaben: Anbau und Teilerneuerung, sowie Modernisierung eines Einfamilienhauses

Bauort: Aschaffener Straße 15,  
Johannesberg

Flur-Nummer: 135, Gemarkung Oberafferbach

##### Punkt 3

Behandlung von Bauanträgen – Antrag auf Befreiung

Bauvorhaben: Wohnhausumbau mit Dachgeschossausbau (Erweiterung von 1WE auf 3WE)  
Erweiterung des Treppenhauses mit Aufzug, Errichtung einer Fluchttreppe

Bauort: Frankenstr. 45, Johannesberg

Flur-Nummer: 1600/51, Gemarkung Breunberg

##### Punkt 4

Behandlung von Bauanträgen – Antrag auf Baugenehmigung mit Antrag auf Abweichung

Bauvorhaben: Neubau Mehrfamilienwohnhause (4WE)

Bauort: Steinbacher Straße 9a, Johannesburg

Flur-Nummer: 190, Gemarkung Steinbach

##### Punkt 5

Vorstellung Bauvorhaben im OT Rückersbach, Hörsteiner Straße

### B) Nichtöffentliche Sitzung

Eine nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt.

### COVID 19 - Hinweise zum Sitzungsverlauf (Stand: 28.11.2022)

Die Gemeinde Johannesburg trägt mittels entsprechender Sitzungsorganisation dem Interesse der Vermeidung von Ansteckungen mit dem COVID 19-Virus wie folgt Rechnung:

Sitzungsteilnahme mit „3G-Regelung“

Um einen größtmöglichen Infektionsschutz für alle Sitzungsteilnehmer zu gewährleisten, gilt für die Gemeinderatssitzung bis auf Widerruf die sogenannte „3G-Regelung“ (geimpft, genesen oder getestet).

Demnach müssen sämtliche Sitzungsteilnehmer auf Nachfrage den Nachweis erbringen können, dass diese vollständig geimpft oder genesen sind. Andernfalls ist der schriftliche Nachweis eines Negativtestes vorzulegen (vor höchstens 48 Stunden vorgenommener PCR-Test oder vor höchstens 24 Stunden vorgenommener POC-Antigentest oder Selbsttest unter Aufsicht).

Die Gemeinde Johannesburg bietet vor jeder gemeindlichen Sitzung, sämtlichen Sitzungsteilnehmern/innen einen kostenfreien Selbsttest (Antigen-Selbsttest) an. Das Testangebot gilt am jeweiligen Sitzungstag ab 18.00 Uhr (bis Sitzungsbeginn).

Weiterführende Hinweise zum Sitzungsverlauf:

- Es wird empfohlen am Sitzungsort, wo immer möglich, einen Sicherheitsabstand einzuhalten.
- Im gesamten Sitzungsgebäude ist die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgehoben.
- Im Eingangsbereich des Sitzungsortes wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion gegeben sein.
- Es wird ein regelmäßiger Luftaustausch im Sitzungsraum stattfinden.
- Sehen Sie bei Erkältungssymptomen oder Unwohlsein von einer Teilnahme an Sitzungen ab. Insbesondere kann Personen, die erkrankt oder von infektionsschutzrechtlichen Anordnungen oder Quarantäne-Empfehlungen betroffen sind, der Zugang zum Gebäude verwehrt werden.

## Information aus der Sitzung des Gemeinderats vom 11. Oktober 2022

Zur allgemeinen Information wird nachfolgend die Niederschrift der vorgenannten Gemeinderatssitzung (öffentlicher Teil) auszugsweise abgedruckt.

Die Veröffentlichung ersetzt nicht den im Einzelfall erforderlichen Vollzug

#### Punkt 1

Eröffnung und Begrüßung;

Der 1. Bürgermeister Peter Zenglein eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Besucher der Gemeinderatssitzung.

#### Punkt 2

Bürgerfragestunde;  
Behandlung von Fragen und Anregungen der Zuhörer/innen

Eine Sitzungsbesucherin macht auf einen Vortrag in der Dettinger Lindighalle zum Thema „Lichtverschmutzung“ aufmerksam. Ferner ist sie der Meinung, dass die Beleuchtung an Kindergarten, Krippe und Tagespflegestelle abends früher als bisher geregelt abgeschaltet werden soll. Geschäftsleiter Geisenhof weist darauf hin, dass es Beleuchtungen gibt, welche nicht ohne weiteres abgeschaltet werden können (Stichwort: Verkehrssicherheit). Gemeinde-

ratsmitglied Lucas Fuchs bestätigt dies, wird aber die Möglichkeit zur Reduzierung prüfen.

#### **Punkt 3**

Vollzug der Geschäftsordnung;  
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 13. September 2022 (öffentliche Sitzung)

Die Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 13. September 2022 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

#### **Abstimmung**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0

#### **Punkt 4**

Neubau einer Mehrzweckhalle;  
Hier: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Küchenplanung sowie der Konzeptionierung der Heizungs-, Lüftungs-, und Sanitäreinrichtungen

#### **Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2022 wurde die Entwurfsplanung durch den Architekten vorgestellt und anschließend beschlossen. Im Verlauf der Sitzung haben sich allerdings verschiedene Fragen zu den Gewerken „Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS)“, „Küche“ und „Elektro“ ergeben, welche im Detail nur durch die Fachplaner beantwortet werden können. Hier galt es noch zu klären in welchem Umfang die Küche ausgestattet werden soll bzw. ob es Alternativen zum aktuellen Heizungskonzept (Anschluss an das bestehende Wärmeverbundsystem mit der Schule) gibt.

Die Fragestellungen zu den Gewerken „HLS“ (Wärmealternativen) sowie „Küche“ (Ausstattungsdetails) konnten in einer digitalen Besprechung gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates und den Fachplaner geklärt werden. Frau Vogt vom Planungsbüro Burmester und Partner ist zur heutigen Sitzung anwesend und wird die Erkenntnisse sowie die Planungen detailliert vorstellen.

Die offenen Fragen zur Elektroplanung u.a. die Möglichkeit mehr Photovoltaikflächen zu bestücken konnten noch nicht abschließend geklärt werden. Hier werden eine endgültige Klärung und anschließende Beschlussfassung bis Dezember angestrebt.

Das Gremium wird gebeten ergänzend zur Beschlussfassung vom 19.07.2022 nun die Planungen zu den Gewerken „HLS“ und „Küche“ zu beschließen.

#### **Erörterung:**

Frau Vogt vom Planungsbüro Burmester und Partner stellt die Planungen anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Seitens des Gremiums wird erfragt, ob das aktuell mit ~ 9.000 Liter bemessene Zisternenvolumen auch vergrößert werden kann um beispielsweise die umliegenden Grünanlagen zu bewässern. Aktuell ist das Zisternenwasser primär für die Toilettenspülung vorgesehen. Eine Vergrößerung der Zisterne sowie die Aufnahme einer Entnahmestelle in das bestehende Konzept wird seitens der Planerin bestätigt.

Herr Zenglein klärt auf, dass der Bauhof bereits Wasser über eine ~10.000 Liter Zisterne an der Mühlberggrundschule für die Bewässerung der umliegenden Grünanlagen entnimmt. Ferner weist er darauf hin, dass der vorgesehene Tank zur Verbesserung der Löschwasserversorgung nicht für die Bewässerung herangezogen werden kann, da gewährleistet sein muss, dass dieser immer maximal gefüllt ist.

Anschließend wird mit dem Planungsbüro vereinbart, dass sämtliche Vorkehrungen für die Einbindung einer Regenwasserzisterne seitens des Büros, unabhängig von der Größe und der Anzahl der Entnahmestellen,

getroffen werden sollen. Hintergrund ist, dass aktuell die Chance gesehen wird, die Zisterne über die Förderrichtlinien Kommunalen Klimaschutz – KommKlimaFÖR durch den Freistaat Bayern bezuschussen zu lassen.

#### **Beschlussfassung 1:**

Der Gemeinderat stimmt den vorgestellten Planungen zu den Gewerken „Heizung, Lüftung, Sanitär“ zu.

#### **Abstimmung**

Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0

#### **Beschlussfassung 2:**

Der Gemeinderat stimmt den vorgestellten Planungen zu dem Gewerk „Küche“ zu. Die Planung sieht vor, die technisch und rechtlich notwendigen Anschlüsse/Entlüftungen für die Küchengeräte zu schaffen. Die Küchengeräte selbst sollen aber vorerst nicht beschafft werden. Damit geht ein Kostenersparnis von ca. 80.000 Euro einher.

#### **Abstimmung**

Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0

#### **Beschlussfassung 3:**

Der Gemeinderat beschließt, dass ein Regenwasserzisternensystem nebst notwendiger Anschlüsse durch das Planungsbüro vorgesehen werden soll. Die Verwaltung wird zwischenzeitlich beauftragt die Fördermöglichkeiten von Zisternen gemäß den Förderrichtlinien KommKlimaFÖR zu prüfen und die Ergebnisse dem Gemeinderat mitzuteilen.

#### **Abstimmung**

Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0

#### **Punkt 5**

Verkehrswesen der Gemeinde Johannesberg;  
Überwachung des fließenden Verkehrs durch den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung in Aschaffenburg und Umgebung (ZVAU)

hier: Kurze Information über den aktuellen Sachstand zu den Messstellen

#### **Sachverhalt:**

Nachstehend die Beschlussfassung aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni:

#### **„Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt die Liste der Wunschmessstellen an den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung in Aschaffenburg und Umgebung (ZVAU) weiterzuleiten. Ferner sind die rechtliche und technische Umsetzung zu prüfen. Für die daraus resultierenden Messstellen sollen Geschwindigkeitsmessungen/-Statistiken geführt werden. Die jeweiligen Ergebnisse sind dem Gemeinderat zu gegebener Zeit vorzustellen.“

Nachdem die Wunschmessstellen an den ZVAU weitergeleitet wurden, haben sich Herr Schmidt (ZVAU) und Herr Bürgermeister Zenglein im September zu einem Ortstermin getroffen. Herr Schmidt hat sich sämtliche Wunschmessstellen angesehen und auf die technische Umsetzbarkeit geprüft. Herr Zenglein wird die Erkenntnisse des Treffens kurz erläutern.

Im nächsten Schritt werden die Wunschmessstellen seitens des Zweckverbandes nun gemeinsam mit der Verkehrspolizei Aschaffenburg auf rechtliche Umsetzbarkeit geprüft. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden diese dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung vorgestellt; ebenso wie die Verfahrensabläufe, um auch mit den Kontrollen des fließenden Verkehrs in den Zweckverband beizutreten.

Der Gemeinderat nimmt von dem Sachstand Kenntnis.

#### **Punkt 6a)**

Hinweisbeschilderung im öffentlichen Bereich;

Antrag auf Errichtung eines Hinweisschildes für einen Gastronomiebetrieb

#### **Sachverhalt:**

Mit Beschlussfassung des Gemeinderates vom 14. September 2010 dürfen neben Hotel- und Gaststättenbetriebe auch sonstige Firmen im öffentlichen Bereich Hinweisbeschilderungen aufstellen:

#### **„Beschlussfassung:**

Neben den Hotel- und Gaststättenbetrieben dürfen auch sonstige Firmen im öffentlichen Bereich eine Hinweisbeschilderung unter Beachtung der gemeindlichen Vorgaben aufstellen.“

Für die Aufstellung eines Hinweisschildes für einen Gastronomiebetrieb in Johannesberg, Aschaffenburg Straße 6, liegt folgender Antrag vor:

Text: Bistro Schlemmerberg (ohne Logo)

Standort des Hinweisschildes: Aschaffenburg Straße Höhe Anwesen Dorfstraße 2

Verfahren:

Die Ausführungen der Hinweisschilder wurden vom Gemeinderat festgelegt und sind bindend. Die Bestellung sowie Montage erfolgt seitens der Gemeinde. Die Kosten werden dem Antragssteller in Rechnung gestellt.

#### **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat stimmt einer Beschilderung am vorhandenen Stahlrohrmast (Aschaffenburg Straße Höhe Anwesen Dorfstraße 2) dem gegenständlichen Antrag zu.

#### **Abstimmung**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0

#### **Hinweis:**

Das Gemeinderatsmitglied Werner Schnaitmann ist zu Beschlussfassung nicht anwesend.

#### **Punkt 6b)**

Hinweisbeschilderung im öffentlichen Bereich;

Antrag auf Errichtung eines Hinweisschildes für einen Nahversorgungsbetrieb

#### **Sachverhalt:**

Die Firma Tegut möchte mittels Schilder auf den Mini Supermarkt hinweisen und hat einen Antrag gestellt.

Bezüglich der Farbwahl für das Schild, wird auf die Beschlussfassung des Gemeinderates vom 14.09.2010 verwiesen:

- a) Öffentliche Gebäude, dunkelblau mit weißer Schrift
- b) Objekte des öffentlichen Interesses, weiß mit blauer Schrift
- c) Tourismusbetriebe, braun mit weißer Schrift
- d) Vereine, hellblau mit weißer Schrift
- e) Sonstige Firmen, hellgrau mit weißer Schrift

Die Hinweisschilder für den „Teo“ sind der Kategorie e) zuzuordnen (z.B. wie auch die Hinweisschilder für die Sparkasse und Raiffeisenbank).

Die vorgeschlagenen Standorte müssen baurechtlich nicht genehmigt werden. Durch den Bauhof müsste lediglich konkret geprüft werden, ob bei den vorgeschlagenen Standorten noch Platz für die Montage eines weiteren Hinweisschildes ist. Speziell an der Straßenlampe (Standort 4) sind schon sehr viele Schilder angebracht.

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat stimmt der Beschilderung vorbehaltlich der Montagmöglichkeit durch den Bauhof zu. Die Schilder sind gemäß dem Buchstaben e) des Farbkonzeptes der Gemeinde Johannesburg „hellgrau und mit weißer Schrift“ anzufertigen. Ein farbiges Logo darf zusätzlich auf dem Schild angebracht werden.

**Abstimmung**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0

**Hinweis:**

Das Gemeinderatsmitglied Werner Schnaitmann ist zu Beschlussfassung nicht anwesend.

**Punkt 7**

Hitzeaktionsplan für die Gemeinde Johannesburg;  
Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

**Sachverhalt:**

In der Sitzung vom 13.09.2022 haben sich die Mitglieder des Gemeinderates mit den Möglichkeiten zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans befasst und folgenden Beschluss erlassen:

**„Beschlussfassung 2:**

Die Verwaltung wird beauftragt die offenen Fragen zur Förderung zu klären. Ferner wird die Verwaltung beauftragt eine Bestandsaufnahme sowie Bedarfsklärung u.a. mit Dritten/anderen Trägern von Einrichtungen von öffentlichem Interesse im Sinne der Nummern 2 und 3 des Antrages durchzuführen. Die Maßnahmen und der Hitzeaktionsplan werden in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt. Die Vorschläge der Fraktionen werden hierbei in den Plan eingearbeitet.“

Nachstehende Vorschläge haben die Verwaltung erreicht:

**a) „Bezugnehmend auf den in der letzten Sitzung des Johannesberger Gemeinderats diskutierten Hitzeaktionsplan, beantragt die CSU Johannesburg:**

Der Johannesberger Gemeinderat möge beschließen, dass im Bereich des Parkplatzes für Kirche und Friedhofbesucher

- ein Wasserspender oder Trinkwasserbrunnen
- Ladestationen für PKW und E-Bikes
- beschattete Ruhebänke
- Sonnensegel vor der Aussegnungshalle auf dem Friedhof und
- Wasser – sowie Stromanschluss für Wochenmarkt und eventuelle Feste installiert werden.

**Begründung:**

Das Areal um die Kirche entwickelt sich zunehmend zu einem Treffpunkt für die Johannesberger Bevölkerung. Zu den Kirchen- und Friedhofsbesuchern kommen Besucher des Wochenmarktes, Kunden der neuen Einkaufsmöglichkeit Teo, Gäste der Tagesstätte, des Mehrgenerationenhauses und des Restaurants, sowie Schul- und Hortkinder und deren Eltern und andere mehr. Mit der diesjährigen Kerb hat sich auch gezeigt wie gut sich das Umfeld um die Kirche für öffentliche Feste eignet.

Dem sollte durch gezielte Ortsentwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung des uns alle betreffenden Klimawandels Rechnung getragen werden.“

**b) „anbei sende ich Ihnen die Maßnahmen, die die grüne Fraktion für Johannesburg für sinnvoll erachtet und in den Hitzeaktionsplan schreiben würde:**

- Beschattung auf Spielplätzen (besonders Breunsberg)

- Beschattung auf öffentlichen Plätzen wie dem neuen Dorfplatz und dem „Markt- platz“
- Beschattung an Bushaltestellen
- Wasserspender oder Trinkwasserbrunnen an zentralen Plätzen (beispielsweise neuer Dorfplatz oder Marktplatz)
- Bäume pflanzen als Schattenspender und zur Kühlung (auf jeden Fall auf dem Pausenhof der Grundschule, am Ortsausgang auf der neuen Verkehrsinsel,...)
- Pflanzkübel mit Schattenspendern, die man transportieren kann und bei Bedarf aufstellen kann
- Infomaterial für Bürger
- Anrufe aus dem Rathaus bei Menschen, die vor Hitze geschützt werden müssen (Senioren, Menschen in Dachwohnungen,...)
- Bereitstellung eines kühlen Raums (auch Kirche möglich)

Wenn beide Vorschläge zusammengefasst werden, würde der Hitzeaktionsplan folgende Maßnahmen umfassen:

- a) Beschattung auf Spielplätzen (besonders Breunsberg)
  - b) Beschattung auf öffentlichen Plätzen in Verbindung mit Ruhebänken (z.B. neuer Dorfplatz, Kirchenumfeld)
  - c) Beschattung an Bushaltestellen
  - d) Wasserspender an zentralen Plätzen (beispielsweise neuer Dorfplatz oder Markt- platz)
  - e) Bäume pflanzen als Schattenspender und zur Kühlung (z.B. Pausenhof der Grund- schule, am Ortsausgang auf der neuen Verkehrsinsel)
  - f) mobile Pflanzkübel mit Schattenspendern, die man bei Bedarf aufstellen kann
  - g) Infomaterial für Bürger
  - h) Anrufe aus dem Rathaus bei Menschen, die vor Hitze geschützt werden müssen (Senioren, Menschen in Dachwohnungen usw.)
  - i) Bereitstellung eines kühlen Raums (auch Kirche möglich)
  - j) Ladestationen für PKW und E-Bikes
  - k) Sonnensegel vor der Aussegnungshalle auf dem Friedhof und
  - l) Wasser-, sowie Stromanschluss für Wochenmarkt und eventuelle Feste
- Welche Maßnahmen förderfähig sind, müsste im Detail geklärt werden. Der Buchstabe h) kann durch die Verwaltung nicht wahrgenommen werden und wurde aus dem Katalog gestrichen.

Ob die Maßnahmen allesamt förderfähig sind oder noch sinnvoll ergänzt werden können, wäre mit einem Energieberater zu erarbeiten.

Nach Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeiterin bei der Regierung von Unterfranken für Zuschüsse nach den Förderrichtlinien Kommunaler Klimaschutz – KommKlimaFÖR können die offenen Fragen zur Förderung wie folgt beantwortet werden:

**a) Wie detailliert muss ein Hitzeaktionsplan aufgestellt sein um förderfähig zu sein?**

**Für den durch die Fraktionen vorgeschlagenen Maßnahmenkatalog greifen die Bestimmungen der Nr. 2.2 der KommKlimaFÖR:**

**„Vorhaben zur Vorbereitung der Bewältigung des Klimawandels“**

1Gefördert wird die Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes, das möglichst alle klimaanpassungsrelevanten Bereiche einer Kommune berücksichtigt (zum Beispiel durch die systematische Anwendung des „Klima-Checks“, insbesondere in den kommunalen Bereichen Planen und Bauen, Straßenerhaltung, öffentliche Gebäude, Ver-

und Entsorgung, Bevölkerungsschutz, Gewässer 3. Ordnung). <sup>2</sup>Das Klimaanpassungskonzept hat folgende Punkte zu beinhalten:

- Analyse und Bewertung der Ausgangssituation: Sammlung von Informationen zum Klimawandel und seinen Folgen für die jeweilige Kommune;
- Aufzeigen möglicher Vorhaben zur Anpassung, Entwicklung von Strategien zur Umsetzung (Zeitpläne) und gegebenenfalls Planung von Vorhaben zur Klimaanpassung zusammen mit Vertretern der Kommune;
- Bewertung der Vorhaben hinsichtlich Wirksamkeit und Realisierbarkeit mit Vertretern der Kommune.

<sup>3</sup>Eine intensive Beteiligung der Akteure ist sicherzustellen (Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie wichtige externe Akteure und Multiplikatoren). <sup>4</sup>Es ist mindestens ein Workshop mit den relevanten Akteuren sowie eine abschließende Informationsveranstaltung inklusive Präsentation der Ergebnisse durchzuführen. <sup>5</sup>Der Kommune ist ein Abschlussbericht, inklusive Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse, zu übergeben.“

**b) Sind Einzelmaßnahmen jeweils für sich förderfähig (z.B. Aufstellung Wasserspender, Beschattung auf Spielplätzen oder Bushaltestellen) oder nur im Rahmen eines Hitzeaktionsplans?**

Die Konzeptionierung sowie die Umsetzung sind förderrechtlich getrennt zu betrachten.

Im Rahmen des Klimaanpassungskonzeptes sind Maßnahmen förderfähig welche sich unter folgenden Punkten subsumieren lassen:

**Der „Klimacheck“ im Überblick**

Das Wissen einer Gemeinde über den Klimawandel vor Ort wird über Formulare zur Betroffenheitsermittlung und Checklisten zur Anpassung anhand folgender Punkte abgerufen.

**• Hitzebelastung**

Steigende thermische Belastungen auf Straßen, öffentlichen Plätzen und in Gebäuden durch zunehmende Hitzeperioden im Sommer.

**• Trockenheit**

Verstärktes Auftreten von Trockenphasen und regionalen Dürreperioden mit Auswirkungen auf u. a. Grundwasserneubildung, Abwasserbeseitigung, Wasserqualität, (Wald-)Brandgefahr.

**• Starkniederschläge und kleinräumige Überflutungen**

Verstärktes Auftreten kleinräumiger und kurzfristiger Starkniederschlagsereignisse, die zu kleinräumigen Überflutungen auf öffentlichen Straßen, Plätzen und privaten Grundstücken führen. Im Winter zunehmende Schneelast auf Gebäuden.

**• Hochwasser**

Häufigere und größere Hochwasser mit erhöhter Schadenswirkung, besonders im Winterhalbjahr.

**• Sturmereignisse**

Zunahme der Intensität und Häufigkeit von Stürmen, die zu Schäden an Gebäuden und im öffentlichen Raum führen.

**• Lawinengefahr**

Zunahme der Lawinengefahr durch veränderte Schneekonsistenz (feucht, schwer) und Starkschneefälle. Verstärkung des Gefahrenpotentials für Siedlungen und Verkehrsinfrastruktur.

• **Georisiken (Muren, Erdbeben, Steinschlag, Felssturz)**

Zunahme der Gefahr durch Georisiken durch häufigere Frostwechsel und Starkniederschläge. Verstärkung des Gefahrenpotentials für Siedlungen und Verkehrsinfrastruktur.

• **Veränderungen der Schneebedeckung mit Folgen für den Tourismus**

Rückgang der Schneebedeckung, besonders in tiefen und mittleren Lagen und dadurch zunehmende Unsicherheit bei der Durchführung schneebasierter Aktivitäten.

**2.6 Umsetzung von Vorhaben zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels**

<sup>1</sup>Die Umsetzung von Vorhaben aufgrund der Ergebnisse aus Vorhaben nach Nr. 2.2 dieser Richtlinien ist ausschließlich in Form von Demonstrationsvorhaben oder Pilotprojekten förderfähig. <sup>2</sup>Die Voraussetzungen der Nr. 2.5 gelten entsprechend.

**2.5 Umsetzung von Vorhaben zur systematischen Verringerung von Treibhausgasemissionen in Gestalt von Demonstrationsvorhaben oder Pilotprojekten**

<sup>1</sup>Ergänzend zu den Fördermöglichkeiten der Nr. 2.4 kann ein Vorhaben als Demonstrationsvorhaben gefördert werden, wenn es geeignet ist, die klimaschutzrelevante Wirkung in der Öffentlichkeit darzustellen und zur Nachahmung anzuregen. <sup>2</sup>Ein Vorhaben kann dann als Pilotprojekt gefördert werden, wenn es sich innovativer Technik bedient, die bislang nicht staatlich gefördert wurde.

Des Weiteren muss die Konzeptionierung durch einen **externen Sachverständigen** erfolgen. Nach Aussage der Regierung wird darunter ein Energieberatungsbüro verstanden.

**c) Welche Fördersumme kann der Gemeinde Johannesberg bei dem zu erwartenden Umfang der Maßnahmen in Aussicht gestellt werden?**

Sowohl die Erstellung eines Hitzeaktionsplans an sich als auch die Erstellung eines Hitzeaktionsplans als Teil eines weitergehenden Klimaanpassungskonzepts können demnach im Förderschwerpunkt „Klimaschutz in Kommunen“ mit bis zu 100.000,00 € gefördert werden, wenn es hierfür nicht bereits die Möglichkeit einer Förderung aus anderen Förderprogrammen des Freistaats Bayern gibt. **Das Förderangebot, besteht seit dem 01.01.2020 bis vorerst zum 31.12.2022 (eine „Anschlussförderung“ sei jedoch geplant). Dies wurde durch die Förderstelle erneut bestätigt.**

Die Förderquote der Gemeinde Johannesberg liegt bei je 90% der förderfähigen Kosten bei Planung/Konzeptionierung sowie bei der Umsetzung.

Die Kostenuntergrenze für eine Förderung liegt bei je min. 10.000,- Euro, d.h. sollten die Planungskosten unter 10.000,- Euro liegen werden diese nicht gefördert. Gleiches gilt losgelöst von den Planungskosten für die Umsetzungskosten.

**d) Neben der Klärung der Förderdetails wäre aus Sicht der Verwaltung eine Bestandsaufnahme mit Bedarfsklärung u.a. auch mit Dritten/anderen Trägern notwendig.**

Nachstehende Stellungnahme des Sozialkoordinators Herrn Fuchs wird bekanntgegeben:

„Sehr geehrter Herr Geisenhof, die Gemeindeverwaltung hat sich im Zuge eines Beschattungskonzeptes für Johan-

nesberg an mich gewandt stellvertretend für die Liegenschaften des St. Johannesvereins e.V. (Kinderhaus, Tagespflegestätte), des Lebens(t)räume e.V. (MGH) sowie der Kath. Kirchenstiftung (Kirche, Pfarrhaus, Kirch- und Parkplatz).

Hierbei ging es konkret um die Abfrage eines Beschattungsbedarfs an obigen Gebäuden und Plätzen sowie der Einschätzung nach der Notwendigkeit für dortige Trinkstationen.

In den Außenspielbereichen des Kinderhauses wurden im Zuge der Neu- und Umbauten der vergangenen Jahre ausreichend Beschattungen geschaffen. Ebenso ist teilweise ein schattenspendender Baumbestand vorhanden oder es wurde für die Pflanzung ausreichend gesorgt. In allen Bereichen außer der Kinderkrippe sind Wasserspender in den Innenräumen vorhanden, die frei zugänglich und selbstständig zu bedienen sind. In der Kinderkrippe sorgt das Personal für ausreichend Getränke.

Die Tagespflegestätte wurde ebenso im Außenbereich mit einem Sonnensegel und einer großen Außenmarkise ausgestattet. Ebenso stehen im Garten ein Pavillon und verschiedene Sonnenschirme zur Verfügung. Getränke werden vom Pflegepersonal reichlich ausgegeben. Diese sind angehalten, hierauf zu schauen. Eine Wasserstation könnte wegen des Pflegegrades ohnehin nicht von allen Gästen bedient werden.

Im Bereich des MGH und auf dem Kirchplatz sind große Schirme vorhanden sowie ein schattenspendender Garten, der im Sommer gerne genutzt wird. Eine Trinkstation könnte im Bereich des Kirchplatzes durchaus überdacht werden und wäre an dieser Stelle eventuell sinnvoll. Eine solche Station könnte freitags auch von Marktbesucher\*innen mit genutzt werden.

Eine feste Beschattung auf dem Parkplatz (Markt) halte ich für nicht sinnvoll. Hier sollte im Sommer mit mobilen Schattenspendern gearbeitet werden, die teilweise bereits von den Marktbesuchern gestellt werden. Einige zusätzliche wären hier sicherlich angebracht.“

Sollte sich die Mehrheit des Gemeinderates für die beschriebene Konzeptionierung entscheiden, ist ein Maßnahmenkatalog als Basiskatalog zu beschließen. Ferner ist die Verwaltung dazu zu ermächtigen, entsprechende Angebote bei Energieberatern einzuholen. Das Angebot soll auf dem Basiskatalog aufbauen und ggf. um weitere sinnvolle Maßnahmen aus dem Klimacheck ergänzt werden, nicht zuletzt um die Vorgaben zur Kostenuntergrenze zu erfüllen. Die Angebote sind dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sollte sich die Mehrheit des Gemeinderates gegen die Konzeptionierung entscheiden, ist zu klären wie mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verfahren werden soll bzw. welche ggf. im kommenden Jahr mit eigenen HH-Mitteln umgesetzt werden sollen.

**Erörterungen:**

Der Geschäftsleiter Herr Christian Geisenhof stellt den Sachverhalt wie vorstehend beschrieben vor. Ferner erläutert er den Vorschlag der Verwaltung, dass der Basismaßnahmen-Katalog ggf. um die Positionen „Reparatur“ Baumbestand Mühlberggelände, Energieeinsparung/Hochwasserprävention Abwasserbeseitigungseinrichtungen und Regenwasserzisternen im Gemeindegebiet zu erweitern. Ferner erklärt er, dass dem Rathaus die zeitlichen Ressourcen fehlen um Einwohner/innen telefonisch auf Hitzewellen aufmerksam zu machen (siehe Punkt h).

Im Gremium ist man sich einig, dass der Basiskatalog wie vorgeschlagen erweitert werden soll. Die Position h) soll gestrichen werden, dafür soll der Punkt g) um den Punkt „Warnmöglichkeiten“ ergänzt werden. Die anderen Punkte sollen unverändert übernommen werden und konkret auf Fördermöglichkeit geprüft werden.

Nachdem für die Konzeptionierung und die Umsetzung verpflichtend ein Energieberater eingesetzt werden muss um die Förder Voraussetzungen zu erfüllen, stellt Herr Geisenhof dem Gemeinderat zwei Vorgehensweisen vor.

**a) Es werden 5 Büros um eine Angebotsabgabe gebeten. Hier läuft es auf die gleichen Büros hinaus wie bei der im August erfolgten Angebots einholung für die Entwicklung eines Energienutzungsplans (ENP). (Beauftragung im heutigen nichtöffentlichen Teil)**

oder

**b) Dem Büro, welches die Ausarbeitung des ENPs übernehmen wird, könnte eine entsprechende Auftragsweiterung angeboten werden. Da es bei beiden Projekten überschneidende Themenfelder geben wird, könnten so die Maßnahmen von einem Büro koordiniert und beplant werden. Die Zusammenlegung sollte sich ferner auch wirtschaftlich positiv für die Gemeinde Johannesberg auswirken, da Anfahrtswege, Besprechungen und Weitergabe von Informationen einheitlich erfolgen können.**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt mit dem folgenden Maßnahmenkatalog in das Förderverfahren nach KommKlimaFör einzusteigen:

- a) Beschattung auf Spielplätzen (besonders Breunsberg)
- b) Beschattung auf öffentlichen Plätzen in Verbindung mit Ruhebänken (z.B. neuer Dorfplatz, Kirchenumfeld)
- c) Beschattung an Bushaltestellen
- d) Wasserspender an zentralen Plätzen (beispielsweise neuer Dorfplatz oder Marktplatz)
- e) Bäume pflanzen als Schattenspender und zur Kühlung (z.B. Pausenhof der Grundschule, am Ortsausgang auf der neuen Verkehrsinsel)
- f) mobile Pflanzkübel mit Schattenspendern, die man bei Bedarf aufstellen kann
- g) Infomaterial für interessierte Bürger/innen sowie Warnsystem vor bevorstehender Hitze insbesondere für gefährdete Personen
- h) Bereitstellung eines kühlen Raums (auch Kirche möglich)
- i) Ladestationen für PKW und E-Bikes
- j) Sonnensegel vor der Aussegnungshalle auf dem Friedhof und
- k) Wasser-, sowie Stromanschluss für Wochenmarkt und eventuelle Feste
- l) „Reparatur“ Baumbestand Mühlberggelände
- m) Energieeinsparung/Hochwasserprävention Abwasserbeseitigungseinrichtungen
- n) Regenwasserzisternen im Gemeindegebiet

Das Büro welches für die Erstellung des ENPs beauftragt wird, soll auch für die Konzeptionierung nach dem Förderverfahren KommKlimaFör beauftragt werden. Der Förderantrag soll auf dem vorstehenden Basiskatalog aufbauen. Dabei wird die Verwaltung ermächtigt, wenn möglich den Maßnahmenkatalog um weitere sinnvolle Maßnahmen aus dem Klimacheckportfolio zu ergänzen,

nicht zuletzt um die Vorgaben zur Kostenuntergrenze des Förderverfahrens zu erfüllen. Der Gemeinderat ist bei Zeiten über den aktuellen Sachstand zu informieren.

#### Abstimmung

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

#### Punkt 8

Energie- und Klimamanagement der Gemeinde Johannesberg;

Hier: Mitteilung über die Vergabe der Fachplanungsleistung „Erstellung eines Energienutzungsplans“ an ein Energieberatungsbüro

Nachdem in der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2022 die Erstellung eines Energienutzungsplans beschlossen wurde, steht nun die Vergabe der Leistung an ein Energieberatungsbüro an. Es wurden fünf fachkundige Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert, wovon drei Büros ein Angebot abgegeben haben.

Über die Auftragsvergabe wird in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung entschieden.

#### Punkt 9

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Wertstoffhof;

Hier: Mitteilung über die Vergabe der Fachplanungsleistung „Energieberatung“ sowie „Bodengutachten“

#### Sachverhalt:

Nachdem in der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2022 die Fachplanungsleistungen für die Gewerke „Heizung, Lüftung, Sanitär“, „Elektro“ sowie „Tragwerksplanung“ vergeben wurde, steht nun die Vergabe der Gewerke „Energieberatung“ und „Bodengutachten“ an. Der Verwaltung liegen entsprechende Angebote vor.

Über die Auftragsvergabe wird in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung entschieden.

#### Punkt 10

Termine, Wünsche und Anregungen;

Bericht des 1. Bürgermeisters

-Informationen zur Aschaffenburg Straße  
Im Anschluss findet eine **B) Nichtöffentliche Sitzung** statt.

Für die Richtigkeit:

Peter Zenglein

Christian Geisenhof

1. Bürgermeister

Schriftführer

### Gemeindlicher Holzverkauf im Jahr 2023

Die Mitglieder des Gemeinderates werden sich voraussichtlich in ihrer Sitzung am 06. Dezember 2022 mit der Thematik des gemeindlichen Holzverkaufs an Privathaushalte und örtliche Brennholzhändler für das Jahr 2023 befassen.

Wir bitten alle interessierten Holzwerber sich bis zu diesem Termin zu gedulden und von telefonischen Anfragen im Rathaus zu derzeitigen Bestellmöglichkeiten abzusehen.

Die Entscheidung des Gemeinderates wird sodann im gemeindlichen Mitteilungsblatt vom 15. Dezember 2022 veröffentlicht. Ab diesem Datum können dann auch Bestellungen an das Rathaus gegeben werden.

Die entsprechenden Bestellformulare werden, wie gewohnt, auf der gemeindlichen Internetseite veröffentlicht.

#### Forstdienststelle Johannesberg

Herr Fellhauer hat die Außenstelle Forst in Aschaffenburg zum 01.12.2022 verlassen. Nach derzeitigem Stand bleibt das Forstrevier Johannesberg voraussichtlich bis Mitte Februar unbesetzt.

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Herr Johannes Kress (Tel.: 09353 79082126; Mobil: 0179 4760995;

E-Mail: johannes.kress@aelf-ka.bayern.de).

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt bittet um Verständnis, falls es bei Anfragen zu Verzögerungen kommt.

### Winterdienst

Unsere Bauhofmitarbeiter sind wie in jedem Winter bemüht, die Gemeindestraßen so schnell wie möglich zu räumen. Dies geschieht aufgrund eines genau festgelegten Räum- und Streuplanes. In diesem ist unter anderem die Reihenfolge der zu räumenden Straßen nach der Dringlichkeit festgelegt. Wir bitten hierbei um Verständnis, wenn das Räum- und Streufahrzeug bei Schneefall nicht an allen Stellen gleichzeitig sein kann. Die Bauhofmitarbeiter werden selbstverständlich bemüht sein, so schnell wie nur möglich, alle wichtigen Straßen freizumachen.

#### Aber auch Sie können mithelfen, damit die Straßen so schnell wie möglich geräumt sind:

- Stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge wenn es möglich ist, auf Ihrem Grundstück ab..
- Stellen Sie bitte Ihr Fahrzeug nicht in engen Straßen ab, denn dadurch kann das Räumfahrzeug oftmals nicht durchfahren, muss warten, bis die Fahrzeuge weggefahren werden, was alles unnötige Zeit kostet.
- Das gleiche gilt für alle „Wendehammer“. Diese sind kein Parkplatz, sondern werden gerade im Winter benötigt, damit alle Fahrzeuge ungehindert wenden können, so auch das Räumfahrzeug.
- Selbstverständlich darf auch im Winter nicht in Halteverbots-Bereichen geparkt werden. Eigentlich sollte man davon ausgehen können, dass das jedem Autofahrer klar ist. Dennoch kommt es immer wieder vor!
- Außerdem bitten wir unsere Bürger, den Schnee vom Gehweg bzw. von privater Fläche nicht auf die Fahrbahn zu werfen.

#### Außerdem weisen wir die Grundstückseigentümer auf ihre private Räum- und Streupflicht hin.

Ich bitte Sie im Interesse aller Bürger, um ein bisschen guten Willen und Rücksichtnahme, so dass ich mir sicher bin, dass wir auch in diesem Jahr wieder den Winterdienst meistern werden. Vielen Dank.

Peter Zenglein

1. Bürgermeister

### Ukraine Hilfe

Aktuell (29.11.2022) sind 48 Bürger\*innen aus der Ukraine in Johannesberg angemeldet.

Hierfür suchen wir Bürger\*innen zur Unterstützung bei Behördengängen, Einkaufen und als Sprachvermittler. Außerdem wird weiterhin Wohnraum benötigt.

Können Sie uns bei einer dieser Aufgaben unterstützen oder haben Wohnraum zu vermieten, dann melden Sie sich per E-Mail unter: info@johannesberg.de. Vielen Dank!

Weitere Informationen für Aufnehmende, Geflüchtete, Engagierte und Links finden Sie unter: <https://www.johannesberg.de/ukraine-hilfe/>

### Friedhof

Ab sofort ist das Wasser auf den Friedhöfen abgestellt. Wir bitten um Beachtung.



### Gelbe – Sack – Sammlung

Wir möchten Sie bitten, die gelben Säcke die Sie zur Abholung bereit legen, so zu sichern, dass diese nicht vom Wind in den öffentlichen Bereich geweht werden. Auf der Fahrbahn bzw. auf den Gehwegen stellen diese eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer dar.

Gelbe Säcke erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Arbeitergemeinschaft für Heimatsforschung und Heimatspflege Kahlgrund e.V.

Das Heimatjahrbuch „Unser Kahlgrund“, Ausgabe 2023, ist druckfrisch eingetroffen und im Rathaus vorrätig. Der Verkaufspreis beträgt **7,00 Euro** pro Exemplar. Bitte melden Sie sich zum Kauf telefonisch bei uns an.

### Corona-Informationen

#### Testangebote

Die gemeinsame Teststrecke von Stadt und Landkreis Aschaffenburg auf dem Aschaffenburg Volksfestplatz bleibt weiter in Betrieb. Termine können telefonisch unter 06021/394-889 oder per E-Mail an Terminvergabe-Gesundheitsamt@lra-ab.bayern.de vereinbart werden.

Mehr Informationen unter:

[www.corona-ab.de](http://www.corona-ab.de)

### Aus dem Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

**Personalausweise beantragt bis:**  
11.11.2022

**Reisepässe beantragt bis: 04.11.2022**

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

### Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

**Verfügbarkeit der Grundsteuervordrucke**  
Die Grundsteuererklärung ist zwischen dem 1. Juli 2022 und dem 31. Januar 2023 abzugeben.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die bayerischen Grundsteuervordrucke in der **grauen Variante zum Ausfüllen am PC** jetzt auf [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de) freigeschaltet sind.

Die Grundsteuervordrucke können ausgedruckt, anschließend unterschrieben und ab dem 01.07.2022 an das zuständige Finanzamt übermittelt werden. **Sie dürfen nicht handschriftlich ausgefüllt werden, da dies zu Problemen beim späteren Scannen durch die Finanzverwaltung führen kann.**

Sofern Sie Ihre Erklärung gerne handschriftlich ausfüllen wollen, können Sie die **Papier-vordrucke** verwenden, die **seit dem 01. Juli 2022** in den Finanzämtern, sowie den Verwaltungen der Städte und Gemeinden in Bayern zur Verfügung gestellt werden.

### Die Tagesstätte Johannesberg stellt sich vor ...

Was Sie bei uns erwartet...?

Alles andere als Langeweile ....

Neben einem strukturierten Tagesablauf bieten wir Ihnen viel Bewegung und abwechslungsreiche Tagesthemen.

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und fördern gleichzeitig Ihre Beweglichkeit und Ihren Geist.

Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam das Jahr und sorgen dafür, dass Sie einen wunderschönen Tag in unserer Gemeinschaft verbringen können.

Ab sofort können Sie jeden **ersten Mittwoch im Monat** eine Schnupperstunde wahrnehmen.

Von 9:45 bis ca 10:45 oder von 14.00 bis 15.00

Sie können sich in dieser Zeit einen kleinen Einblick in den Tagesablauf verschaffen und sich informieren. Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Wir bitten Sie um eine telefonische Anmeldung! **06021/5848696**

Aufgrund der aktuellen Corona Situation ist ein Corona Schnelltest zu empfehlen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihr Pflegeteam der Caritas Tagesstätte



### Freiwillige Feuerwehr Johannesberg

#### Aktive Wehr

Wir stellen unsere zusätzliche Alarmierung um! Die bisweilen genutzte SMS-Alarmierung wird durch ein anderes System ersetzt! Bitte meldet Euch zur Erfassung eurer Daten via Mail beim Kommandanten!

**22.12.2022** 19:30 Uhr Schulungsabend im Gerätehaus in der Seestraße

#### FIRST-RESPONDER

Terminänderung:

07.12.2022 19:30 Uhr Erster Schulungsabend auf die Geräte der First-Responder. Dieser Termin richtet sich an die Personen, welche bereits eine Ausbildung haben!

Info:

Die Lehrgang Feuerwehrsaniäter wird im Januar starten. Terminplan kommt!

Am First-Responder System interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind gerne eingeladen, aktiv in diesem System mitzuwirken. Dazu ist nur der im Januar startende Lehrgang oder eine geeignete medizinische Vorbildung notwendig. First Responder müssen nicht zwingend an sonstigen Aktivitäten der Feuerwehr teilnehmen oder eine sonstige feuerwehrtechnische Ausbildung haben, aber was ja nicht ist, kann ja noch werden. Weitere Informationen erhält man beim Kommandanten der Feuerwehr Johannesberg

#### Führungsunterstützung

Nächste Termine: 08.12.2022, jeweils 19:00 Uhr Gerätehaus in der Seestraße

#### Gruppenführerbesprechung

Do 24.11. 19:30 Uhr Gerätehaus Johannesberg

#### Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr sucht DRINGEND Nachwuchs...wenn ihr also Lust auf Aktion habt, kommt dienstags 18.15 Uhr gerne am Feuerwehrgerätehaus vorbei...wir beißen nicht :-)

#### Altpapiersammlung:

nächster Termin der Altpapiersammlung in Rückersbach und Sternberg am 3. Dezember 2022. Bitte den Termin bereits jetzt vormerken....

#### Kinderfeuerwehr FEUERFUNKEN

Nächsten Gruppenstunden-Termine (immer samstags, 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus in der Seestraße): 10. Dezember 2022, 14. Januar 2023  
Ansprechpartner: Bianca Muckenschnabl 0151-21227102

### Sirenenprobealarm

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit und zur Information der Bevölkerung wird am

**Donnerstag, 08.12.2022 11.00 Uhr,**

eine Probealarmierung durchgeführt.

Hierfür werden alle verfügbaren Sirenen mit dem Signal „Warnung der Bevölkerung“, einem einminütigen Heulton, ausgelöst. Die Bedeutung des Signals lautet „Rundfunkgeräte einschalten, auf Durchsage achten“. Zeitgleich mit der Sirenenprobe wird auch eine KATWARN-Meldung durch den Landkreis zum Probealarm ausgelöst.

Die Rundfunkanstalten werden zu diesem Zeitpunkt auf den Probealarm hinweisen und Verhaltensregeln senden.

Weitere Informationen über das Alarmsignal im Katastrophenfall unter [www.landkreis-ascshaffenburg.de](http://www.landkreis-ascshaffenburg.de).



### Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

#### Hinweis auf das Frühjahrsemester 2023:

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen ab dem 09. Januar entgegen. Einen Blick auf das neue Programm können Sie bereits kurz vor Weihachten auf unserer Internetseite [www.vhs-kahlgrund-spessart.de](http://www.vhs-kahlgrund-spessart.de) werfen.

Bereits heute möchten wir auf folgende Fahrten hinweisen:

- Staatstheater Darmstadt / großes Haus – Zur Premiere "Fabian oder Der Gang vor die Hunde von Erich Kästner"

- FakS-Musical nach Mainaschaff – Zu Ihrem 50-jährigen Bestehen wird die Fachakademie Aschaffenburg 2023 das sehr erfolgreiche Musical „The Prom“ aufführen
- Fendt Forum in Marktoberdorf
- Bundesgartenschau nach Mannheim

Wir bitten Sie, sich für die Kurse über die Webseite [www.vhs-kahlgrund-spessart.de](http://www.vhs-kahlgrund-spessart.de) (empfohlen!), per E-Mail ([info@vhs-kahlgrund-spessart.de](mailto:info@vhs-kahlgrund-spessart.de)) oder telefonisch (06029-992638-0) anzumelden.

#### Kursleitungen (w/m/d)

Die Vhs Kahlgrund- Spessart ist immer offen für neue Menschen und Ideen.

Deshalb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Kursleitungen im Raum Mömbris, Schöllkrippen, Wiesen, Heinrichsthal, Heigenbrücken und Johannesberg.

Sie sollten Spaß am Unterrichten und Lehren haben. Auch ohne formale Voraussetzung findet sich bei genug Engagement bestimmt eine Lösung.

Die Kurse beziehen sich auf folgende Kursorte: Johannesberg, Mömbris, Schöllkrippen und umliegende Orte.

#### Ein paar ausgewählte Highlights für Sie

Fr. 02.12.

Workshop: Naturparfüm selbst gemixt.

17 Uhr

Do. 15.12.

Vortrag: Perspektive Wiedereinstieg –

Bewerbungstipps für Frauen (K) 09 Uhr

Fahrten/Wanderungen/Exkursionen

So. 04.12.

Schöllkrippener Kulturwege: Wald, Weite, Biber und Geschichte (K) 12 Uhr

Sa. 17.12.

Winterliche Kapellenwanderung (K) 13 Uhr

Präsenzkurse

Mi. 07.12.

Plätzchen backen 10 Uhr

Fr. 09.12.

Smartphone-Anfängerkurs (Android) für Senior\*innen 10 Uhr

Sa. 10.12.

Erste-Hilfe am Kind – Kindernotfälle (K) 08.30 Uhr

Onlinekurse

Mo. 05.12.

Vortrag: Mit Essen spielt man nicht – zu Tisch mit Suppenkasper (K) 09 Uhr

Di. 06.12.

Pilates (K) 17.30 Uhr

Mi. 07.12.

Vortrag: Der erste Brei (K) 09 Uhr

Fr. 09.12.

Vortrag: Auf geht's zum Familientisch (K) 09 Uhr

#### Einstieg jederzeit möglich

Gemsinger Chor online und Präsenz (K)

ElternGold – Wie Kinder eigenständig lernen (K)

Pilates für Anfänger (K)

Pilates für Fortgeschrittene (K)

Bodystyling (K)

Männerchor in Westerngrund – Tradition trifft Moderne (K)

#### Bitte beachten:

(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe.

\*Unsere Angebote gelten vorbehaltlich Coronabedingter Einschränkungen oder Absagen. Bitte beachten Sie hierbei auch unser Hygienekonzept.

Angaben ohne Gewähr!

Irrtümer vorbehalten!

**Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg**



**KONTAKT**

Hauptstr. 4 A, 63867 Johannesberg  
**Erreichbarkeit in unserem MGH Büro:**  
 Montag: 09.00-11.00 Uhr  
 Dienstag: 07.30-14.00 Uhr  
 Donnerstag: 08.00-11.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

Telefon: 06021/9014853  
 Fax: 06021/9014854  
 E-mail: info@mg-h-johannesberg.de

**Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte**

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

**WC-Anlagen sind im MGH verfügbar.**

Besuchen Sie uns unter:  
[www.mgh-johannesberg.de](http://www.mgh-johannesberg.de)



**Aktuelles**

- Der **Einkaufsbus** muss bis auf Weiteres pausieren.
- **Frauenfrühstück**  
 Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen zum nächsten Frauenfrühstück am **Mittwoch, 7. Dezember 2022**.  
 Wir treffen uns um **9.00 Uhr** zum Frühstück im MGH Johannesberg.  
 Bei einem adventlichen Frühstück ist jede Frau eingeladen, etwas in irgendeiner Form (Lied, Gedicht, Erzählung, Bastelei etc.) zum vorweihnachtlichen Rahmen beizutragen.  
 Herzlich willkommen!  
 Kontakt: Doris Riedel T.06029/8130

**Sie möchten uns ehrenamtlich unterstützen?**

Wir suchen jederzeit ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer!  
 Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

**Dringend gesucht:**

MGH-Café, sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Mittagessen, dienstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 Gemütliche Kaffeerunde 60+, mittwochs nachmittags  
 MGH Zum Lamm rund um die Öffnungszeiten

**Beratungen**

**Rentenantrag und Rentenberatung (kostenlos)**

Jeden ersten Freitag im Monat von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im MGH Café. Anmeldungen mindestens zwei Tage zuvor bei: Eberhard Lorenz, Versichertenberater Deutsche Rentenversicherung, Glattbach, Bangertstr. 4a, Tel. 06021/425121 E-Mail: eblorenz@kabelmail.de

**Einkommenssteuererklärung im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG**

- professionell und preiswert – für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner.  
 Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im MGH-Café.  
 Anmeldungen mindestens zwei Tage vorher bei Andrea Bück, Aschaffenburg, Leiterin Lohnsteuerhilfeverein „Steuerring“, Tel. 06021/4424100 oder E-Mail andrea.bueck@steuerring.de  
 Auf Wunsch des MGH entfällt die einmalige Aufnahmegebühr.

**Mittag Essen**



Das Mittagessen für Senioren und andere Hungerige jeden Dienstag um 12.00 Uhr für 7,50 Euro!

Eine Anmeldung ist erforderlich. Fahrdienst wird angeboten.

Wir freuen uns auf Sie!

**Am 06.12.2022 gibt's Schweinende mit Pilzen & Spinatknödel**



**Das MGH-Café**

**MGH-Café sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Außerdem bieten wir unsere leckeren Kuchen und Torten zur Abholung an.

Auf mitgebrachte Behälter muss aktuell leider verzichtet werden.

**Ihre Unterstützung hilft vor Ort**

**Spenden für das MGH**

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren. Wir freuen uns daher über jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

**Spendenkonto:**

Lebensträume e.V.  
 Raiffeisenbank Aschaffenburg  
 IBAN: DE62 7956 2514 0001 8805 51  
 BIC: GENODEF1AB1

**Fördermitgliedschaft**

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen. Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.  
 Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@mg-h-johannesberg.de



**Öffnungszeiten:**

dienstags 18.00 – 22.00 Uhr  
 freitags 17.00 – 22.00 Uhr  
 Samstags regelmäßige Events nach Vorankündigung oder für geschlossene Gesellschaften.  
 Tel.: 06021 - 6280632

**Familienfeiern oder Vereinstreffen:**

An Sonntagen steht das Lamm nach Absprache für geschlossene Gesellschaften bis ca. 35 Personen zur Verfügung.  
 Anfragen bitte per E-Mail an: info@mg-h-johannesberg.de

**Aktuelles:**

Dienstag, 06.12.22 Dienstags-Masche – Strickstammtisch



**Dämmerstoppchen**

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr im MGH „Zum Lamm“ abendlicher Stoppchen in gemütlicher Atmosphäre.

Weitere Stammtische sind herzlich willkommen.

Wochenplan		
<b>Fr, 22.12.2022</b>	08.00-14.00 Uhr	Markttag vor dem MGH & rund um die Kirche mit versch. Anbietern
	17.30-19.00 Uhr	Bücherei
<b>So, 04.12.2022</b>	11.00-12.00 Uhr	Bücherei
	14.00-17.00 Uhr	MGH Café – Kuchen auch zur Abholung
<b>Mo, 05.12.2022</b>	08.30-09.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann (Kurs momentan leider ausgebucht)
<b>Di, 06.12.2022</b>	08.00-11.00 Uhr	Dienstagsfrühstück
	12.00-14.00 Uhr	Mittagessen für Senioren und andere Hungrige
	19.00-21.00 Uhr	Gemeinderat
<b>Mi, 07.12.2022</b>	09.00-11.00 Uhr	Frauenfrühstück
	10.00-11.30 Uhr	Französisch für Fortgeschrittene VHS
	15.00-17.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde 60+
	15.30-17.00 Uhr	Bücherei
	15.30-17.30 Uhr	Chor
	18.30-20.00 Uhr	Yoga VHS
	20.00-21.30 Uhr	Hatha Yoga VHS
<b>Do, 08.12.2022</b>	08.00-11.00 Uhr	Winterfrühstück
	10.00-12.00 Uhr	Krabbelgruppe
	18.30-20.00 Uhr	Bauausschuss

### Landratsamt Aschaffenburg

#### Expertinnen und Experten auf der Couch Digitale Weihnachtsgeschenke

Online-Veranstaltungsreihe für Eltern  
08.12.2022 um 20:00 Uhr

In der Online-Reihe für Eltern werden verschiedene Expertinnen und Experten zu wechselnden Erziehungsthemen auf die Couch gebeten. In entspannter Atmosphäre können sich Teilnehmende einloggen, zuhören und nach einem kurzen Input ihre Fragen stellen.

Zu keinem Fest im Jahr werden so viele Spielsachen verschenkt wie an Weihnachten. Für viele Erwachsene stellt sich deshalb gerade zur Weihnachtszeit die Frage, welche digitalen Geräte und Spiele für Kinder und Jugendliche geeignet sind. Welche Computerspiele können guten Gewissens unter dem Weihnachtsbaum liegen? Was wünschen sich die Kinder und Jugendlichen? Und was wird später tatsächlich genutzt?

Medienpädagogin Cordula Dernbach von der Caritas Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Landkreis Aschaffenburg zeigt, welche digitalen Medien für welches Alter sinnvoll sind und wie der Spagat zwischen großen Wünschen und sinnvollem Spielzeug unter dem Weihnachtsbaum gelingt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Zielgruppe:** Interessierte Familien  
**Veranstalter:** Präventive Jugendhilfe, FB 23, Landratsamt Aschaffenburg

**Termin:** Donnerstag, 08.12.2022 von 20:00 – 21:00 Uhr

**Anmeldung:**

<https://formulare.lra-ab.de/frontend-server/form/alias/1/Couchgesprach/>

Das **Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement** informiert:

**Fortbildungskalender für das Soziale Ehrenamt 2022/2023**

**Vortrag: „Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) stellt sich vor“**

Am **Dienstag, 13. Dezember 2022** findet von **18:30 bis 20:00 Uhr**

im **Franz-Göhler-Seniorenstift, Franz-Göhler-Str. 3, 63768 Hösbach**

für alle ehrenamtlich Tätigen, die sich im Rahmen eines sozialen Ehrenamts engagieren sowie weitere Interessierte ein Vortrag zum Thema „Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) stellt sich vor“ statt.

Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) bietet ein breites Spektrum an Beratung für Frauen und Familie an.

- Beratungsstelle für Frauen und Familie
- Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
- Betreuungsverein
- Hilfen im Vorfeld von Betreuung
- Anregung einer Betreuung
- Sozialpädagogische Familienhilfe SPFH

Die Geschäftsführerin Christine Widmer wird uns an diesem Abend das Beratungsangebot des SKF vorstellen.

**Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 09.12.2022 per E-Mail unter [veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de](mailto:veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de) erforderlich.**

Der Vortrag findet im Rahmen der Fortbildungsreihe für das Soziale Ehrenamt statt. Weitere Veranstaltungstermine sind im Fortbildungskalender 2022/2023 veröffentlicht. Für Rückfragen stehen Ihnen **Frau Kunkel oder Frau Dietz, Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement**, Tel.: 0 60 21 / 394 – 321, E-Mail: [Buengerengagement@Lra-ab.bayern.de](mailto:Buengerengagement@Lra-ab.bayern.de), bzw. **Herr Oberle, Fachdienst Gemeindec Caritas**, Tel.: 06021/392-230, E-Mail: [b.oberle@caritas-aschaffenburg.de](mailto:b.oberle@caritas-aschaffenburg.de) gerne zur Verfügung.

## Freitag ist Markttag

ab 8.00 Uhr – vor der Kirche und auf dem Parkplatz

Mit dabei sind am Freitag, 02. 12. 2022 (voraussichtlich):

- Obst Franz
- Fisch Grimm
- Muckenschnabl's mit Kartoffeln und Gemüse
- Kaffeemobil



### Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in Johannesberg und allen Ortsteilen der Bereitschaftsdienst unter der **Telefonnummer 06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

### Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe Hörstein

Telefon: 06023 / 9710-0  
[www.fwspessartgruppe.de](http://www.fwspessartgruppe.de)  
Härtegrad des Leitungswassers (Stand Januar 2022):

Härtebereich mittel: 2,16 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 12,0°dH)

Umstellung der Ablesung der Wasserzähler auf Ablesekarten in Johannesberg und allen Gemeindeteilen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe (FWS) gibt bekannt, dass die Ablesung der Hauswasserzähler für die

Jahresverbrauchsabrechnung 2022 in Johannesberg und den Gemeindeteilen Breunsberg, Oberafferbach, Rückersbach, Steinbach und Sternberg nicht mehr durch die Ableser erfolgen wird.

Jetzt gibt es eine Neuerung: Wir stellen die Ablesung auf Ablesekarten um, d.h. Sie erhalten mit separater Post eine Ablesekarte zur Selbstablesung. Das hat einige Vorteile: Mehr Flexibilität, mehr Unabhängigkeit, mehr freie Zeit, weil Sie nicht auf den Ableser warten müssen.

Los geht es Anfang Dezember: Dann erhalten Sie erstmalig die Ablesekarten von unserem Dienstleister, der Firma co.met GmbH, auf denen alle wichtigen Informationen zur Ablesung aufgedruckt sind. Tragen Sie dort den Zählerstand für das Trinkwasser ein. Das geht ganz einfach und ist anhand von Beispielabbildungen erklärt. Schicken Sie diese per Post kostenfrei an die Firma co.met GmbH zurück.

Oder: Ganz einfach ist es, Ihre Zählerstände bequem online oder per Smartphone über den angedruckten QR-Code zu übermitteln.

Wird kein Zählerstand übermittelt, müssen wir den Wasserverbrauch für die Jahresverbrauchsabrechnung 2022 schätzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

## Müllablagerung an Wertstoffcontainern

Immer wieder werden an den Containerstandorten der Gemeinde Johannesberg Abfälle aller Art abgelagert. Aus diesem Grund werden wir ab sofort die Möglichkeit der Videoüberwachung nutzen.

Die illegale Müllentsorgung u.a. von Hausmüll, Windeln ... stellt nicht nur eine Verschmutzung der Umwelt dar, besonders Lebensmittelabfälle locken Ratten und anderes Ungeziefer an. Zu Lasten derer, die in der näheren Umgebung leben oder ihre Wertstoffe dort entsorgen möchten.

Im Interesse eines ordentlichen Erscheinungsbilds rund um die Sammelbehälter appelliert die Gemeinde an alle Benutzer der Container, die Standorte sauber zu halten und keinen Müll auf oder neben die Container zu stellen.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind ständig damit beschäftigt, den illegal entsorgten Müll dort zu entfernen. Bei der Entsorgung von Abfall gleich welcher Art in der freien Natur handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die verfolgt und bei festgestelltem Verstoß auch mit einem Bußgeld geahndet wird! Ihre Gemeindeverwaltung Johannesberg



Die letzte von sechs Sportwanderungen, die die Naturfreunde Rückersbach gemeinsam mit Spessartbund und Naturpark Spessart angeboten hatten, führte auf 24 km rund um den Hahnenkammsee zum Johannesberger Adventszauber. Viele der 26 TeilnehmerInnen hatten nach dem Rundweg über Reichenbach, Hohl, Großhemsbach, Hahnenkammsee, Kleinhemsbach, Stempelstelle, Gunzenbach, Hutzelgrund und Reichenbach den Eindruck, die ganze Zeit bergauf gelaufen zu sein, waren doch zusammen 800 Höhenmeter zu bewältigen. Da schmeckten



Glühwein und Bratwurst um so besser, wurde doch ohne die kurzen Pausen eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 5,3 km pro Stunde errechnet. Damit war diese Sportwanderung sowohl die mit den meisten TeilnehmerInnen wie Höhenmetern. Diesesmal hatte der Rückweg mit Nebel und Dunkelheit besondere Reize, erst recht für die beiden Wanderhunde, die die Gruppe begleiteten. Der Reigen begann bereits am 2. Januar 2022 am Schluchhof über den herrlichen Sternberger Panoramablick zum Hahnenkamm (659 Höhenmeter). 726 Höhenmeter waren es beim Rundweg von Gailbach über Hohe Wart und Herrenbildkapelle am 20. Februar. Dagegen nahmen sich die 497 Höhenmeter über Schabernack, Alte Burg zur Kahlquelle am 20. März und 676 Höhenmeter beim "Johannesberger Panoramaweg" beim Tag des Wanderns am 15. Mai (mit 21 TeilnehmerInnen!) fast schon flach heraus. Ordentlich Schweiß floss bei bis 32 Grad am 24. Juli ab Fronhofen über Steinknückel Richtung Rothenbuch - trotz Wald, Abkürzung der Strecke und "nur" 530 Höhenmetern. Sog. "Sportwanderungen" sind dadurch gekennzeichnet, dass ein 5er Wandertempo möglichst eingehalten wird (5 km/Stunde). Während in den Sommermonaten die Sportwanderungen traditionell abwechselnd von verschiedenen Gruppen des Spessartbundes oft auch über 30 km geführt werden, stellen die Naturfreunde Rückersbach jetzt ein durchgängiges Angebot auch in den Wintermonaten sicher - dafür "nur" mit ca. 25 km je Tour.

*(Text und Bild: Tobias Schürmann, Wander- und Naturparkführer, Naturfreunde Rückersbach/Naturpark Spessart - Foto vom Mai 2022)*

## **Achtung: Hahnenkammjagd am Samstag, den 03. Dezember 2022**

Liebe Waldbesucher,

Am 03. Dezember findet wieder die jährliche Hahnenkammjagd statt.

Ziel ist es, die Schwarzwildbestände/Wildschweinpopulation unter Kontrolle zu halten.

An diesem Tag wird revierübergreifend im gesamten Waldgebiet um den Hahnenkamm gejagt.

Teilnehmen werden die Reviere Wasserlos, Michelbach, Kälberau, Hörstein, Dettingen, Mömbris und Rückersbach.

Die Wege sind dementsprechend mit Warnschildern versehen und werden teilweise auch mit einem Bertretungsverbot gesperrt. **Wir bitten die Bevölkerung im Zeitraum zwischen 08 und 14 Uhr diese Bereiche zu meiden.**

Gleichzeitig werden die Selbstwerber für Brennholz gebeten, in diesem Zeitraum keine Arbeiten im Wald im Revier Rückersbach durchzuführen.

Ihre Jagdpächter Rückersbach

Ende des amtlichen Teils